

# Kommentar: Ein Weckruf aus Sorge um die Zukunft



Bei wirklich wichtigen Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Bildung und sozialem Zusammenhalt - das merkt schon die Jugend - scheint der Markt überfordert zu sein und politische Maßnahmen sind nicht wirklich wirksam. Gefühlt seit über 30 Jahren hört und liest man, dass es «Fünf Minuten vor Zwölf» sei. Scheinbar bei jedem Thema - sei es Klimawandel, Atomwaffen oder Artensterben tickt die Uhr weiter. Seien wir ehrlich: so nähern wir uns einer Apokalypse.

Es ist nicht nur das Gefahrenpotenzial, das von der Klimaerwärmung oder von Atomwaffen ausgeht, sondern auch, dass weltweit die Bedeutung von Wahrheit und wissenschaftlichen Fakten erodiert. Man nennt dies «den ver-rückten Zustand der Welt». Fakten verlieren an Aussagekraft und das schwächt unsere Fähigkeit, Lösungen für die großen Probleme unserer Zeit zu finden. Meinungen zählen gleich viel wie wissenschaftliche Abhandlungen. Dies führt zur politischen Lähmung wie auch zur Erosion des sozialen Zusammenhalts.

In ihren aktuellen Beiträgen setzen sich die sechs Jungjournalist\*innen mit dem Thema Zukunft auseinander und beschreiben sie aus ihrer persönlichen Wahrnehmung. Sie plädieren in ihren Texten dafür, Zukunftsängste der jungen Generation ernst zu nehmen und griffige kurz- und mittelfristige Massnahmen zu treffen, um Ziele wie z.B. Klimaneutralität oder Ausbau der digitalen Kompetenz in den Schulen möglichst zeitnah zu erfüllen.

Die Beiträge der Jungjournalist\*innen sind nicht nur repräsentativ für die heutige Jugend, sie sind gewissermassen ein Weckruf. «Wir wollen gehört werden, und ja, wir sind bereit aktiv mitzugestalten - aber gebt uns Verbindlichkeit und Planungssicherheit!»

Aufgrund der sich stellenden Veränderungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung und demografischer Wandel wird sich unsere Gesellschaft und Wirtschaft neu definieren müssen. Dafür braucht es eine visionäre Politik. Wahrlich, eine Chance für die IBK!

Daher bin ich der Meinung, dass es an der Zeit ist, die nächste Generation ernsthaft und wirkungsvoll einzubinden.

DER SICHTWEISE